



# Notbekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Nr. 35

01.08.2022

*Der Senat der Pädagogischen Hochschule Freiburg hat auf seiner Sitzung am 13.07.2022 die folgende Studien- und Prüfungsordnung bzw. deren Änderungsordnung der Hochschule für Musik Freiburg für den Studiengang Bachelor Musik Studienrichtung „Musikpädagogik im Elementar- und Primarbereich des Hauptfachs Elementare Musikpädagogik“, soweit sie die Kooperation zwischen den beiden Hochschulen betreffen, zustimmend zur Kenntnis genommen.*

*Gemäß der Kooperationsvereinbarung vom 25.07.2018 zwischen der PH Freiburg und der HfM Freiburg erlässt die HfM Freiburg für den o.g. Studiengang gemäß § 6 Abs. 3 LHG die Studien- und Prüfungsordnung mit Wirkung für die beiden beteiligten Hochschulen. Gemäß § 6 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 8 Abs. 6 LHG sind die Studien- und Prüfungsordnungen bzw. deren Änderungsordnungen amtlich bekanntzumachen.*

**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor Musik der Hochschule für Musik Freiburg vom 20. Juni 2012 in der Fassung vom 14. Juli 2021** (vgl. amtliche Bekanntmachung der Hochschule für Musik Freiburg Nr.: 2022/4 28. Juli 2022).

vom 22. Juni 2022

Der Senat der Hochschule für Musik Freiburg hat in seiner Sitzung vom 22. Juni 2022 folgende Satzung beschlossen:

I.

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor Musik der Hochschule für Musik Freiburg vom 20. Juni 2012 in der Fassung vom 14. Juli 2021 wird wie folgt geändert:

1. §21 Absatz 2b Punkt 1(a) wird wie folgt geändert:  
„Praxisfelder der EMP“ wird umbenannt in „MEP Praxisfelder“
2. In §21 Absatz 2b Punkt 2 wird nach Satz 3 eingefügt:  
„Die Bewertung der Studienleistung richtet sich nach den Bestimmungen der das Fach verantwortenden Hochschule.“
3. Anlage 1 a Artikel 3 Absatz 1 wird wie folgt geändert:  
Studierende in der Studienrichtung *Musikpädagogik im Elementar- und Primarbereich* des Hauptfachs *Elementare Musikpädagogik*, belegen innerhalb des im Bachelorstudiengangs *Lehramt Primarstufe* an der Pädagogischen Hochschule Freiburg gemäß der PH-SPO BA PRIM vorgesehenen Fächerangebots:
  1. als Fach 1: *Deutsch* (mit Studienanteilen Deutsch als Zweitsprache) oder *Mathematik*,
  2. als Fach 2: *Musik*,
  3. die Grundbildung *Deutsch* oder *Mathematik* (wenn Fach 1 *Deutsch* ist, ist die Grundbildung *Mathematik*, wenn Fach 1 *Mathematik* ist, ist die Grundbildung *Deutsch*).

Weiterhin umfasst das Studium in der Studienrichtung *Musikpädagogik im Elementar- und Primarbereich* die Bildungswissenschaften (inkl. Orientierungspraktikum) und den Übergreifenden Studienbereich (inkl. Integriertem Semesterpraktikum). ~~Innerhalb des Übergreifenden Studienbereichs ist das Modul BP USB M1 gemäß Anlage 4.23 der PH SPO BA PRIM um drei ECTS-Punkte reduziert (der gemäß der RahmenVO-KM vorgeschriebene Umfang an ECTS-Punkten in den schulpraktischen Studien insgesamt wird dadurch nicht tangiert), die dem Studium im Hauptfach *Elementare Musikpädagogik* der Hochschule für Musik Freiburg zufallen.~~

4. Anlage 1 a Artikel 10 wird wie folgt geändert:

**Artikel 10 Musik (MUS)**

(1) Im Bachelorstudiengang *Lehramt Primarstufe* umfasst das Studium im Fach *Musik* gemäß Anlage 4.12 der PH-SPO BA PRIM drei Module mit insgesamt 42 ECTS-Punkten. Im Hauptfach *Elementare Musikpädagogik* sind diese 42 ECTS-Punkte über das gesamte Studium hinweg integriert, d. h. einige Lehrveranstaltungen des Faches *Musik* aus dem Bachelorstudiengang *Lehramt Primarstufe* sind zu studieren, andere werden durch kompetenzäquivalente Lehrveranstaltungen der Hochschule für Musik Freiburg ersetzt. Dabei sind alle diese Lehrveranstaltungen in Module des Hauptfachs *Elementare Musikpädagogik* integriert, d. h. die Modulumfänge und die Modulprüfungen sind andere als im Fach *Musik* des Bachelorstudiengangs *Lehramt Primarstufe*. Diese Module und Modulprüfungen sind gemäß den Regelungen in der MH-SPO BA Musik zu studieren. Nachfolgend wird deshalb lediglich aufgeführt, welche Lehrveranstaltungen aus dem Fach *Musik* des Bachelorstudiengangs *Lehramt Primarstufe* zu studieren sind (Abs. 2), und welche durch Lehrveranstaltungen der Hochschule für Musik Freiburg ersetzt werden (Abs. 3). Die Summe der ECTS-Punkte, die den in Abs. 2 und 3 aufgeführten Lehrveranstaltungen im Hauptfach *Elementare Musikpädagogik* zugeordnet sind, beträgt ~~46~~ 51.

(2) Auflistung der Lehrveranstaltungen aus dem Fach *Musik* des Bachelorstudiengangs *Lehramt Primarstufe* (BA PRIM) die im Hauptfach *Elementare Musikpädagogik* (HF EMP) (teils mit abweichendem Umfang) zu studieren sind:

BA PRIM, Modul BP-MUS-M1 gemäß Anlage 4.12 der PH-SPO BA PRIM:

- LV 16 „Musikdidaktik – Grundlagen inkl. fachspezifische Forschungsmethoden (Studieneingangsphase)“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Methodik/Didaktik/MEP Praxisfelder“, viertes Semester),
- LV 4 „Musik und Medien - Grundlagen“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Methodik/Didaktik“, „MEP Praxisfelder“, drittes Semester),
- LV 5 „Fachpraxis Grundlagen“: aus den verschiedenen Elementen dieser Lehrveranstaltung: „Stimmkunde/Stimmbildung“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Elementare Musizierpraxis II -EMP/MEP“, ~~drittes~~ viertes Semester), „Gesang/Poolinstrument“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Elementare Musizierpraxis II -EMP/MEP“, ~~im~~ drittes Semester), „Schulpraktisches Instrument“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Elementare Musizierpraxis II – EMP/MEP“, ~~drittes~~ drittes Semester),
- LV 8 „Klassenmusizieren in der Grundschule und Musiklabor“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „MEP Praxisfelder“, im sechsten Semester).
- LV ~~10~~ 9 „Fachpraxis Fortführung“: aus den verschiedenen Elementen dieser Lehrveranstaltung: „Gesang/Poolinstrument“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Elementare Musizierpraxis II - EMP/MEP“, ~~viertes~~ viertes Semester), „Schulpraktisches

Instrument“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Elementare Musizierpraxis II - EMP/MEP“, viertes Semester).

BA PRIM, Modul BP-MUS-M2 gemäß Anlage 4.12 der PH-SPO BA PRIM:

- LV 1 „Konzeptionelle Ansätze der Musikdidaktik“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Methodik/Didaktik MEP Praxisfelder“, sechstes Semester),
- LV 3 „Fachpraxis Aufbau“: aus den verschiedenen Elementen dieser Lehrveranstaltung: „Gesang/Poolinstrument“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Elementare Musizierpraxis II - EMP/MEP“, im sechsten Semester), „Schulpraktisches Instrument“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Elementare Musizierpraxis II - EMP/MEP“, im sechsten Semester), „Ensembleleitung“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Elementare Musizierpraxis II - EMP/MEP“, im vierten Semester),
- ~~LV 4 „Klassenmusizieren in der Grundschule und Musiklabor“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Methodik/Didaktik“, im sechsten Semester).~~

BA PRIM, Modul BP-MUS-M3A gemäß Anlage 4.12 der PH-SPO BA PRIM:

- LV 2 „Professionsorientierte Musikwissenschaft“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Fachwissenschaft und Professionsorientierung“, im achten Semester).

(3) Auflistung der Lehrveranstaltungen aus dem Fach *Musik* des Bachelorstudiengangs *Lehramt Primarstufe* (BA PRIM) die durch Lehrveranstaltungen der Hochschule für Musik Freiburg aus dem Hauptfach *Elementare Musikpädagogik* (HF EMP) (teils mit abweichendem Umfang) ersetzt werden:

BA PRIM, Modul BP-MUS-M1 gemäß Anlage 4.12 der PH-SPO BA PRIM:

- LV ~~6a1~~ „Musikwissenschaftliche Grundlagen inkl. fachspezifischer Forschungsmethoden (Studieneingangsphase)“ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Fachwissenschaft und Professionsorientierung“, LV „Musikwissenschaft Grundlagen I“, erstes Semester,
- LV 2 ~~„Rhythmische Grundschulung Musik und Bewegung“~~ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Elementare Musizierpraxis II - EMP/MEP“, LV „Bewegung/Körpertraining/Tanz (G)“, ~~drittes~~viertes Semester,
- LV 3 „Musiktheorie – Grundlagen“ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Musiktheorie I/Fachwissen-schaft“, LV „Musiktheorie I (V)“, erstes Semester,
- LV 5 „Fachpraxis Grundlagen“: aus den verschiedenen Elementen dieser Lehrveranstaltung wird ersetzt durch HF EMP, in verschiedenen Modulen:
  - „Gehörbildung“ und „Studiochor“ werden ersetzt durch HF EMP, Modul „Fachwissenschaft/Gehörbildung I“, LV „Gehörbildung I/Solfège (G)“, erstes Semester,
  - „Ensemblepraxis“ wird ersetzt durch HF EMP, „Ensemble/Chor I“, erstes Semester,
  - „Instrument“ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Hauptfach I“, „Instrumentales Hauptfach“, drittes Semester,
- LV 7a ~~„Musikwissenschaft – Epochen der Musikgeschichte – Grundlagen Kreatives Musizieren und Improvisieren mit Rhythmusinstrumenten“~~ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Fachwissenschaft“, LV „Musikwissenschaft“, ~~zweites~~ Semester, Modul „Elementare Musizierpraxis I“, „Elementare Ensembleleitung / Improvisation / Arrangieren / Komponieren“, zweites Semester
- LV ~~98~~ „Musiktheorie – Fortführung“ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Musiktheorie II – EMP/MEP/Fachwissen-schaft“, LV „Musiktheorie II (V)“, zweites Semester,
- LV ~~109~~ „Fachpraxis Fortführung“: aus den verschiedenen Elementen dieser Lehrveranstaltung wird ersetzt durch HF EMP, in verschiedenen Modulen:

- „Gehörbildung“ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Fachwissenschaft Gehörbildung I“, „Gehörbildung I (G)“, zweites Semester,
- „Ensemblepraxis“ wird ersetzt durch HF EMP, „Ensemble/Chor I“, zweites Semester,
- „Instrument“ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Hauptfach I“, „Instrumentales Hauptfach“, viertes Semester,
- „Ensembleleitung“ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Elementare Musizierpraxis II – EMP/MEP“, „Elementare Ensembleleitung / Improvisation / Arrangieren / Komponieren (G)“, drittes viertes Semester,

BA PRIM, Modul BP-MUS-M2 gemäß Anlage 4.12 der PH-SPO BA PRIM:

- LV 2 ~~„Analyse und Formenlehre~~ Musikwissenschaft – Epochen der Musikgeschichte“ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Fachwissenschaft und Professionsorientierung“, LV „Musikwissenschaft I“, zweites Semester, ~~Modul „Fachwissenschaft“~~, LV ~~„Musiktheorie I (G)“~~, erstes Semester, und LV ~~„Musiktheorie II (G)“~~, zweites Semester,
- LV 3 „Fachpraxis Aufbau“: aus den verschiedenen Elementen dieser Lehrveranstaltung wird ersetzt durch BA EMP, in verschiedenen Modulen:
  - „Instrument“ wird ersetzt durch BA EMP, „Instrumentales Hauptfach“, sechstes Semester,
  - „Ensemblepraxis“ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Elementare Musizierpraxis I“, „Elementare Ensembleleitung / Improvisation / Arrangieren / Komponieren (G)“, erstes Semester,

BA PRIM, Modul BP-MUS-M3A gemäß Anlage 4.12 der PH-SPO BA PRIM:

- LV 1 ~~„Elementares Musizieren und Improvisieren~~ Analyse und Formenlehre“ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Elementare Musizierpraxis I“, „Elementare Ensembleleitung/Improvisation/ Arrangieren/Komponieren“, zweites Semester, Module „Musiktheorie I“ und „Musiktheorie II“, LV „Musiktheorie I (G)“, erstes Semester, und LV „Musiktheorie II (G)“, zweites Semester,
- LV 3 „Fachspezifische Forschungsmethoden Musik“ wird ersetzt durch HF EMP, Modul „Fachwissenschaft und Professionsorientierung“, LV „Professionsorientierte Musiktheorie“, achtes Semester.

- (4) Auflistung der Lehrveranstaltung aus dem Fach Sprecherziehung des Bachelorstudiengangs Lehramt Primarstufe (BA PRIM) die im Hauptfach Elementare Musikpädagogik (HF EMP) zu studieren ist:

BA PRIM, Modul BP-SPR gemäß Anlage 4.23 der PH-SPO BA PRIM:

„Stimmbildung“ (im HF EMP angesiedelt im Modul „Elementare Musizierpraxis II - MEP“, drittes Semester), wird im Rahmen der Sprecherziehung ausgebracht

- (54) Nähere Einzelheiten zu den in Abs. 2 und 3 aufgeführten Lehrveranstaltungen sind der Studienplantabelle des Hauptfachs *Elementare Musikpädagogik* zu entnehmen (Anlage 2).

Hochschule FÜR MUSIK Freiburg	Studienplattabelle BM EMP (Kooperationsstudiengang MEP)																Pädagogische Hochschule Freiburg	
	KÜNSTLERISCH-PAEDAGOGISCHES PROFIL - HAUPTFACH Elementare Musikpädagogik, Studienrichtung: Musikpädagogik im Elementar- und Primarbereich																	
	Semester 1		2		3		4		5		6		7		8			Modul- abschluss
SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP			
<b>HAUPTFACHMODULE</b>																		
<b>Hauptfach I</b>																		
Hauptfach EMP (G)	2	4	2	3	2	2	2	2									P	
Instrumentales/Vokales Hauptfach* (E)	1	5	1	4	1	1	1	1										
<b>Hauptfach II</b>																		
Hauptfach EMP (G)										2	2							
Künstlerisches/interdisz. Projekt												2	3		8,5		P	
Instrumentales/Vokales Hauptfach* (E)										1	2		1	1,5				
<b>Bachelorthesis</b> (wissenschaftliche Dokumentation des Bachelorprojekts)																		
												X	6	6			P	
<b>PFLICHTMODULE</b>																		
<b>Elementare Musizierpraxis I</b>																		
Perkussion (G)	1	1	1	1													LN	
Bewegung/ Körpertraining/ Tanz (G)	2	2	2	2													LN	
Elementare Ensembleleitung / Improvisation/ Arrangieren/ Komponieren (G)	2	2	2	2													LN	
Stimm- und Sprechbildung/ Sprechziehung/ Szenisches Spiel (G/E)	1	1	1	1													LN	
<b>Elementare Musizierpraxis II - EMP/MEP</b>																		
Perkussion (G)					1	1	1	1									LN	
Bewegung/ Körpertraining/ Tanz (G)					2	2	2	2									LN	
Elementare Ensembleleitung / Improvisation/ Arrangieren/ Komponieren (G)							1	1									LN	
Stimm- und Sprechbildung (PH)							1	1									LN (PH)	
Gesang/ Popsinstrument (PH)					0,5	1	0,5	1			0,5	1				2	P (PH)	
Schulpraktisches Instrument (PH)					0,5	1	0,5	1			0,5	1					P (PH)	
Ensembleleitung (PH)							1	1									P (PH)	
<b>Methodik und Didaktik der EMP</b>																		
Didaktik der EMP - Theorie	1	1	1	1														
Methodik/Didaktik der EMP - Unterrichtspraxis	2	2	2	2	3	2	3	2									P	
<b>Methodik/Didaktik der EMP II - EMP/MEP</b>																		
Didaktik der EMP - Theorie											1	1					1	
Musikpädagogik			2	2													LN	
<b>MEP Praxisfelder</b>																		
Klassenmusizieren in der GS und Musiklabor (PH)											1	2					5	
Konzeptionelle Aspekte der Musikdidaktik (PH)											2	3					P (PH)	
Musik und Medien (PH)					1	1											LN (PH)	
Musikdidaktik Grundlagen - inkl. fachspezifische Forschungsmethoden (PH)								1	1								P (PH)	
<b>Ensemble/Chor I</b>																		
	1	2	1	2													LN	
<b>Gehörbildung I</b>																		
Gehörbildung I (G)	2	1	2	1,5														
Gehörbildung II/ Solfège (G)	2	1	2	1,5													P	
<b>Musiktheorie I</b>																		
Musiktheorie I (V)	1	2																
Musiktheorie I (G)	1	2															LN	
<b>Musiktheorie II</b>																		
Musiktheorie II (V)			1	2														
Musiktheorie II (G)			1	2													LN	
<b>Musikwissenschaft I (V, S, U)</b>																		
	2	3	2	3													LN	
<b>Fachwissenschaft und Professionsorientierung</b>																		
Professionsorientierte Musiktheorie (S)															2	2	2	
Professionsorientierte Musikwissenschaft (PH)															2	2,5	2,5	
<b>An der PH Freiburg (s. geltende SPO)</b>																		
Bildungswissenschaften/ OP					9		3	12			6	6			9	21		
1. Fach DfM					12		12	24			12	12			6	18		
Grundbildung DfM											12	12				24		
<b>Integriertes Semesterpraktikum</b>																		
ISP - Schulpraktische Studien in Verantwortung der Schulen														15**			15	
ISP - Fachdidaktische und methodische Aspekte des Faches Musik (PH)														3**				
ISP - Fachdidaktische und methodische Aspekte des Faches I (Deutsch oder Mathe) (PH)														3**				
ISP - Diagnostische Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus der Perspektive der Musik (PH)														3**			15	
ISP - Diagnostische Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus der Perspektive des Faches I (Deutsch oder Mathe) (GS/PH)														3**				
ISP - Diagnostische Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus der Perspektive der Bildungswissenschaft (von DfM)														3**				
<b>Gesamt</b>		29		30		32		29	120	0	30	8	30	8	30	7	30	120
																	240	
*Inkl. Korrepetition nach Kapazität und Bedarf																		
**Bestandteile des ISP Fach Musik GS - Musik EMP (s. spezielle Regelung)																		
***Die Prüfungen sind im Einzelnen durch die Studien- und Prüfungsordnung Bachelor Musik geregelt																		
P: Prüfung, LN: Leistungsnachweis, E: Einzelunterricht, V: Vorlesung, G: Gruppe, S: Seminar, Ü: Übung																		
PH (PH): gemäß geltendem PH-Modulhandbuch																		
LP: Leistungspunkte nach dem ECTS																		
Stand: Juni 2022																		
Anlage 2 zur Studien- und Prüfungsordnung Bachelor Musik																		

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisch-pädagogisches Profil

Hauptfach Elementare Musikpädagogik  
Studienrichtung Musikpädagogik im Elementar-  
und Primarbereich (EMP/MEP)

– Kooperationsstudiengang mit der PH Freiburg –

**Modulhandbuch**

Letzte Aktualisierung: 01.06.2022

<b>Modul Hauptfach I – EMP/MEP</b>						Pflichtmodul
<b>Semester</b> 1 – 4	<b>Turnus</b> WS und SoSe	<b>Dauer</b> 4 Semester	<b>SWS</b> 12	<b>ECTS</b> 22		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
<b>Lehrende</b>	EMP Hauptfach Lehrende					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppen-/Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sammeln Grunderfahrungen mit diversen künstlerischen Ausdrucks-, Gestaltungs- und Vermittlungsmöglichkeiten. entwickeln Fähigkeiten zur Konzeption und Durchführung von eigenen intermedialien/interdisziplinären Projekten. sind in der Lage, Kritik in Bezug auf eigene und fremde Bewegungs- und Klanggestaltungen auszuüben.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
1. Hauptfach EMP	128	232	360	8	11	
2. Instrumentales / Vokales Hauptfach	64	266	330	4	11	
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des künstlerischen Gestaltens mit Stimme, Bewegung, Instrumentalspiel und szenischem Spiel.</li> <li>• Verbindung diverser musikalischer Ausdrucksmedien.</li> <li>• Grundladeden der Musikvermittlung und deren vielfältigen methodischen Möglichkeiten.</li> </ul>					
<b>Modulabschluss</b>	<p>Präsentationsprüfung: intermedial gestaltete Aufführung (Dauer: insg. ca. 30 Min.)</p> <p>- Instrumentales / Vokales Hauptfach: Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen (Dauer: ca. 15 Min.).</p> <p>- Hauptfach EMP: künstlerische Präsentation (Solo und mit einer Gruppe) mit Mitteln und Techniken der Elementaren Musizierpraxis: Perkussion, Elementare Ensembleleitung / Improvisation / Arrangieren / Komponieren, Bewegung/Tanz und Stimme (Dauer: ca. 15 Min.)</p>					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		01.06.2022				

Modul Hauptfach II – EMP/MEP					Pflichtmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
6 & 8	WS und SoSe	2 Semester	6	8,5			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
<b>Lehrende</b>		EMP Hauptfach Lehrende					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Bestandenes Modul Hauptfach I – EMP/MEP					
<b>Unterrichtsform</b>		Gruppen-/Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die in dem Modul „Hauptfach I – EMP/MEP“ erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu vertiefen und fortzuführen. sind fähig, solo und in einer Gruppe kreativ und mit persönlichem Ausdruck zu improvisieren. sind in der Lage, eigene Gestaltungskonzeptionen mit einer Gruppe umzusetzen.</p>						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Hauptfach EMP (G)			32	28	60	2	2
2. Instrumentales / Vokales Hauptfach			32	73	105	2	3,5
3. Künstlerisches/interdisziplinäres Projekt			32	58	90	2	3
<b>Modul-inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des künstlerischen Gestaltens mit Stimme, Bewegung, Instrumentalspiel und szenischem Spiel.</li> <li>• Verbindung diverser musikalischer Ausdrucksmedien.</li> <li>• Improvisation mit Instrumenten, Stimme und Bewegung.</li> </ul>						
<b>Modulabschluss</b>	Entwicklung und Präsentation eines öffentlichen künstlerischen Projekts aus dem Bereich der musikalischen Bildung, Musikvermittlung, Kunst oder Kultur mit einer Gruppe von Mitstudierenden oder einer weiteren pädagogischen Zielgruppe der EMP (max. 45 Min.) inkl. anschließendem Kolloquium.						
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			01.06.2022				



<b>Modul BM-Abschlussarbeit EMP/MEP</b>						Pflichtmodul
<b>Semester</b> 8	<b>Turnus</b> WS und SoSe	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b> 6		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Lehrende des gewählten Fachgebiets					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Betreuung durch die Prüfenden					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden können sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einer selbst gewählten Thematik aus dem Bereich der Elementaren Musikpädagogik vertraut machen.</p> <p>sind in der Lage, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und in einer den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Form schriftlich darzustellen.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
	1. Schriftliche Wissenschaftliche Hausarbeit					6
<b>Modulinhalte</b>	Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.					
<b>Modulabschluss</b>	<p>Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45.000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken)</p> <p>Die Arbeit ist im Fach Elementare Musikpädagogik anzufertigen. Inhalt und Aufbau der Bachelorthesis werden mit den betreuenden Prüfenden erarbeitet und konkretisiert. Die Bachelorthesis kann eine wissenschaftliche Dokumentation des Bachelorprojekts (Modul Hauptfach EMP/MEP II) sein.</p> <p>Die Arbeit muss in Form und Aufbau den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens genügen.</p>					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b> siehe Anlage 1 zur SPO Bachelor Musik						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		18.09.2018				

<b>Modul Elementare Musizierpraxis I</b>					Pflichtmodul				
<b>Semester</b> 1 – 2	<b>Turnus</b> WS und SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>SWS</b> 12	<b>ECTS</b> 12					
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP								
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1								
<b>Lehrende</b>	Dozenten*innen des Faches EMP								
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang								
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht								
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden								
	sind mit den grundlegenden Spieltechniken auf Perkussions- und Orffinstrumenten sowie grundlegende Improvisationstechniken (gebundene und freie Instrumental- und Vokalimprovisationen) vertraut und können diese allein und in der Gruppe anwenden und vermitteln.								
	sind fähig, Grundelemente eines Tanztrainings und Improvisationsabläufe aufzunehmen und selbstständig auszuführen und mit persönlichem Bewegungsausdruck zu erfinden.								
	verfügen über einen gesunden Umgang mit der eigenen Sing- und Sprechstimme (Physiologie, gesunden Pflege, künstl. Einsatzmöglichkeiten, Wissen um die Besonderheiten der Kinderstimme) und können ihre Kenntnisse bei der Chorleitung anwenden.								
können Dirigier-, Probe-, Komponier- und Arrangiertechniken sowie Kenntnisse im Gruppenmusizieren (mit Perkussions-, Orff- und klassischen Instrumenten sowie mit der Stimme) beim Unterrichten anwenden.									
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)					<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Perkussion (G)					32	28	60	2	2
2. Bewegung/Körpertraining/Tanz (G)					64	56	120	4	4
3. Elementare Ensembleleitung/ Improvisation/ Arrangieren/ Komponieren					64	56	120	4	4
4. Stimmbildung/ Kinderstimmbildung/ Sprecherziehung/ Szenisches Spiel (G/E)					32	28	60	2	2
<b>Modulinhalte</b>	Perkussionsspiel und -technik, Koordinations- und Rhythmusspielformen, sowie Rhythmusprache und Bodyperkussion; Einführung und Übungen in verschiedenen Improvisationsarten: gebundene und freie Instrumental- und Vokalimprovisation, freitonale und tonale Improvisation zu musikalischen und außermusikalischen Sujets.								
	Einführung und Übungen in Grundelementen und Grundlagen des modernen Tanztrainings und der Tanzimprovisation, Bewegungsausdruck und -technik, sowie das Trainieren von Körperbewusstsein und Körperhaltung.								
<b>Modulabschluss</b>	5 Leistungsnachweise								
	Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen								
<b>Benotung</b>					<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b>									
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>					01.06.2022				

Modul Elementare Musizierpraxis II – EMP/MEP					Pflichtmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3 – 4; 6	WS und SoSe	3 Semester	12	15			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
<b>Lehrende</b>		Dozenten*innen des Faches EMP sowie Dozenten*innen der PH					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Bestandenes Modul Elementare Musizierpraxis I (MEP)					
<b>Unterrichtsform</b>		«Unterrichtsform»					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die in dem Modul „Elementare Musizierpraxis I“ erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu vertiefen und fortzuführen. können die erworbenen Fähigkeiten im eigene Unterrichten reflektiert anwenden und weiterentwickeln.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Perkussion (G)			32	60	28	2	2
2. Bewegung/Körpertraining/Tanz (G)			56	120	64	4	4
3. Elementare Ensembleleitung/ Improvisation/ Arrangieren/ Komponieren						1	1
4. Stimmbildung (an der PH)						1	1
5. Gesang/Poolinstrument (an der PH)						1,5	3
6. Schulpraktisches Instrument (an der PH)						1,5	3
7. Ensembleleitung (an der PH)						1	1
<b>Modulinhalte</b>	Vertiefung und Weiterführung der Inhalte des Moduls „Elementare Musizierpraxis I (MEP)“.  Inhalte der Veranstaltungen 4 – 7 gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf">https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf</a>						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise zu 1.-3: regelmäßige Teilnahme zu 4.-7.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden  Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung (ca. 60 Minuten) über Inhalte der Veranstaltungen 4 – 7 gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf">https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf</a>  Die Gesamtnote des Moduls errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen.						
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			01.06.2022				

<b>Modul Methodik und Didaktik der EMP</b>						Pflichtmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
1 – 4	WS und SoSe	4 Semester	12	10			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs EMP					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>		Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden lernen diverse Arbeitsfelder sowie Ziele und Inhalte der EMP kennen und können diese in der eigenen Tätigkeit berücksichtigen.						
	sind in der Lage, Unterrichtseinheiten mit verschiedenen Altersgruppen zunehmend selbständig vorzubereiten, zu halten und anschließend zu reflektieren.						
	bekommen einen Überblick über Lehrwerke und fachwissenschaftliche Literatur und sind fähig, diese kritisch zu beurteilen.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Didaktik der EMP – Theorie I						2	2
2. Methodik/Didaktik der EMP – Unterrichtspraxis (Grundlagen)						10	8
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in und Kennenlernen der Ziele, Inhalte, Arbeitsprinzipien, Methoden, Konzepte und Lehrwerke der Elementaren Musikpädagogik sowie der relevanten fachwissenschaftlichen Literatur; Kenntnis, kritische Beurteilung und Entwicklung von Lehrmaterialien. Kenntnis entwicklungs- und lernpsychologischer Voraussetzungen der Altersgruppe von 0-10 Jahren. Einführung und Hospitationen in verschiedenen Berufsfeldern: Elementare Musikpraxis mit Kindern und Jugendlichen, im schulischen- und außerschulischen Bereich sowie mit Erwachsenen und Senioren/innen.						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise (Lehrveranstaltungen 3 und 4), Modulprüfung: Lehrprobe (Dauer: ca. 45 Minuten) Lehrprobe mit einer Kindergruppe inkl. schriftlicher Ausarbeitung und anschließendem Kolloquium.						
	<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			01.06.2022				

<b>Modul Methodik und Didaktik der EMP II – EMP/MEP</b>						Pflichtmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
2. & 6.	WS und SoSe	2 Semester	3	3				
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1						
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs EMP sowie Musikpädagogik (IGP)						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang						
<b>Unterrichtsform</b>		Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden lernen diverse Arbeitsfelder sowie Ziele und Inhalte der EMP kennen und können diese in der eigenen Tätigkeit berücksichtigen.							
	sind in der Lage, Unterrichtseinheiten mit verschiedenen Altersgruppen zunehmend selbständig vorzubereiten, zu halten und anschließend zu reflektieren.							
	bekommen einen Überblick über Lehrwerke und fachwissenschaftliche Literatur und sind fähig, diese kritisch zu beurteilen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>				<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)								
1. Didaktik der EMP – Theorie II							1	1
2. Musikpädagogik							2	2
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in und Kennenlernen der Ziele, Inhalte, Arbeitsprinzipien, Methoden, Konzepte und Lehrwerke der Elementaren Musikpädagogik sowie der relevanten fachwissenschaftlichen Literatur; Kenntnis, kritische Beurteilung und Entwicklung von Lehrmaterialien. Kenntnis entwicklungs- und lernpsychologischer Voraussetzungen der Altersgruppe von 0-10 Jahren. Einführung und Hospitationen in verschiedenen Berufsfeldern: Elementare Musikpraxis mit Kindern und Jugendlichen, im schulischen- und außerschulischen Bereich sowie mit Erwachsenen und Senioren/innen.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise (Lehrveranstaltungen 3 und 4),							
	<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			08.06.2022					

<b>Modul MEP Praxisfelder</b>						Pflichtmodul
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3 – 4; 6	WS und SoSe	3 Semester	5	7		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Georg Brunner, PH					
<b>Lehrende</b>	Lehrende der PH					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden kennen zentrale Aspekte der Musikdidaktik und können diese in verschiedenen Lehrsettings anwenden</p> <p>wissen um die Bedeutung des Konzepts „Klassenmusizieren“ für die Musikdidaktik und kennen zentrale Voraussetzungen zu dessen Implementierung im (musik-) schulischen Kontext.</p> <p>kennen gegenwärtige mediale Herausforderungen für die Musikdidaktik und sind in der Lage, mit diesen diesen konstruktiv umzugehen.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Klassenmusizieren in der GS und Musiklabor (an der PH)				1	2	
2. Konzeptionelle Aspekte der Musikdidaktik (an der PH)				2	3	
3. Musik und Medien (an der PH)				1	1	
4. Musikdidaktik Grundlagen – inkl. fachspezifische Forschungsmethoden (an der PH)				1	1	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Grundlegung und Vertiefung fachpraktischer Fähigkeiten bzw. wissenschaftlichen Arbeitens sowie Einführung in fachwissenschaftliche Grundbegriffe und Kompetenzen.</p> <p>Inhalte der Lehrveranstaltungen gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf">https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf</a></p>					
<b>Modulabschluss</b>	<p>Leistungsnachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu 1.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.</li> <li>zu 2.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.</li> <li>zu 3.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h. Die mit der Bewertung „bestanden“ erbrachte Studienleistung ist Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung.</li> <li>zu: 4.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.</li> </ul> <p>Modulprüfung: Klausur (Dauer: etwa 90 Min.). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.</p>					
<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	18.09.2018					

Modul Integriertes Semesterpraktikum (ISP)					Pflichtmodul
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS	
7	WS und SoSe	1 Semester	900	30	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP			
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Dr. Georg Brunner, PH			
<b>Lehrende</b>		Lehrende der PH			
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		gem. MHB der PH			
<b>Unterrichtsform</b>		Gruppenunterricht u.a.			
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden:				
	<p><i>Kompetenzbereich Beobachten und Diagnostizieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Methoden und Theorien der erziehungs-, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Forschung und ihre Erkenntnisse auf pädagogische Praxis beziehen sowie Unterricht vor diesem Hintergrund beobachten und systematisch dokumentieren;</li> <li>- können unter Berücksichtigung der Unterscheidung zwischen Beobachtung und Deutung in konkreten Unterrichts- und Schulsituationen pädagogisch relevante Themen zuordnen;</li> <li>- können unterschiedliche Lernvoraussetzungen mittels geeigneter diagnostischer Verfahren erkennen und daraus adäquate und ggf. individualisierte Fördermaßnahmen exemplarisch ableiten;</li> <li>- können unterschiedliche Zugangsweisen und Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zum Lerngegenstand auf der Basis lehr-/lerntheoretischer Modelle interpretieren und für die Weiterentwicklung von Unterrichtsarrangements nutzen.</li> </ul> <p><i>Kompetenzbereich Unterrichten und Erziehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Unterrichtsziele in Bezug zu relevanten Bildungsplänen formulieren und davon abgeleitet, geeignete Unterrichtsmethoden und Aufgabenstellungen situationsspezifisch auswählen und einsetzen;</li> <li>- können Lernarrangements und Unterrichtsszenarien auf der Basis fachlicher, allgemein- und fachdidaktischer Erkenntnisse planen, sachlich und fachlich angemessen umsetzen und evaluieren;</li> <li>- sind in der Lage, geeignete Unterrichtsmedien und -materialien auszuwählen, zu modifizieren, zu entwickeln und zielgerichtet einzusetzen;</li> <li>- können Heterogenität unterschiedlicher Genese (z.B. sprachliche, kulturelle, soziale, genderbedingte, leistungsbezogene) bei der Unterrichtsplanung und -durchführung auch hinsichtlich des Aspekts der Inklusion berücksichtigen, z.B. durch adäquate Differenzierungsmaßnahmen;</li> <li>- können Strategien und Handlungsformen der Klassenführung zielgerichtet anwenden;</li> <li>- können Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht theoriegeleitet diskutieren;</li> <li>- können fachliche Gegenstände sachgerecht artikulieren sowie lernfördernd und angemessen interagieren und kommunizieren;</li> <li>- sind in der Lage, selbstbestimmtes Lernen, Arbeiten und Urteilen bei Schülerinnen und Schülern zu fördern.</li> </ul> <p><i>Kompetenzbereich Analysieren und Reflektieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können unterrichtliche Interaktionen im Hinblick auf Kriterien guten Unterrichts analysieren und reflektieren;</li> <li>- können Ziele und Methoden sowie Grenzen und Formen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Unterricht beschreiben und reflektieren;</li> <li>- sind bereit und in der Lage, ihre Rolle als Lehrperson sowie die Grenzen ihrer Wirksamkeit zu analysieren und zu reflektieren.</li> </ul> <p><i>Kompetenzbereich Weiterentwickeln und Innovieren (Professionalisierung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, die eigenen fachlichen und berufspraktischen Kenntnisse und Kompetenzen selbstständig zu reflektieren, zu erweitern und zu vertiefen;</li> </ul>				

	<p>- sind zur Selbstreflexion in der Lage, verfügen über Kritikfähigkeit und können eigene Sozialisationsprozesse, Haltungen und Wertorientierungen auf dieser Grundlage professionell einschätzen;</p> <p>- können im Team arbeiten und gegenüber Kommilitoninnen und Kommilitonen bzw. Kolleginnen und Kollegen fachlich angemessen kommunizieren;</p> <p>- können in Teams bei Aufgaben im schulischen Kontext Verantwortung übernehmen;</p> <p>- können Maßnahmen und Initiativen an der Schule als schulische Entwicklungsprozesse einordnen und sind in der Lage, die vielfältigen Anforderungen des Lehrberufs auf unterschiedliche Ebenen und Kontexte der Schule zu beziehen;</p> <p>- können die Chancen und Herausforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen identifizieren und kennen Ansätze zur Gestaltung eines gelingenden Übergangs.</p> <p>(Kompetenzen und Lernziele gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf">https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf</a>)</p>				
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. ISP - Schulpraktische Studien in Verantwortung der Schulen</li> <li>2. ISP – Fachdidaktische und methodische Aspekte des Faches Musik (an der PH)</li> <li>3. ISP – Fachdidaktische und methodische Aspekte des Faches 1 (Deutsch oder Mathe) (PH)</li> <li>4. ISP – Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus der Perspektive der Musik (PH)</li> <li>5. ISP – Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus der Perspektive des Faches 1 (Deutsch oder Mathe) GS (PH)</li> <li>6. ISP – Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus der Perspektive der Bildungswissenschaften (PH)</li> </ol>				450  30 30 15/30 15/30 15/30	15  3 3 3 3 3
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeobachtung, Lehrerinnen- und Lehrerverhalten, standardisierte und andere Formen der Leistungsüberprüfung, fachspezifische Erwerbs-, Lehr- und Lehrformen, fachspezifische didaktische und methodische Modellierungen, ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen;</li> <li>• Konstruktion, Analyse und Beurteilung von Aufgaben;</li> <li>• Heterogenität (sprachliche, kulturelle, soziale, genderbedingte)</li> </ul> <p>(Inhalte der Lehrveranstaltungen sowie der Praxisphasen gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf">https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf</a>)</p>				
<b>Modulabschluss</b>	<p>Leistungsnachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu 1.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.</li> <li>• zu 2.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</li> <li>• zu 3.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 oder 25 h.</li> <li>• zu 4.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</li> </ul>				



	<p>Modulabschluss: Praktikumsnachweise und Portfolio (Bearbeitungszeit: 90 h), das sich auf die im Modul zu belegenden Lehrveranstaltungen und Praktika bezieht und mit der Feststellung „Integriertes Semesterpraktikum bestanden“ oder „Integriertes Semesterpraktikum nicht bestanden“ zu bewerten ist (vgl. § 25 Abs. 3 Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>(gemäß den gültigen Studiendokumenten der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/studium-lehre/studienorganisation/studien-und-pruefungsordnungen.html">https://www.ph-freiburg.de/studium-lehre/studienorganisation/studien-und-pruefungsordnungen.html</a> )</p>
	<p><b>Benotung</b>    <input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>
<p><b>Weitere Informationen:</b></p>	
<p><b>Datum der letzten Aktualisierung</b></p>	<p>18.09.2018</p>

<b>Modul Ensemble/Chor I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Sprecher der FG 6					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Chorleitung oder für Ensemble					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Ensembleunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können in einem Ensemble als Sänger/-in oder Instrumentalist/-in Hinblick auf Intonation und Klangfarbe sicher handeln und kammermusikalisch agieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Ensemble I*	32	88	120	2	4	
<b>Modul-inhalte</b>	Erarbeitung von Ensemblewerken unterschiedlicher Stile in der Funktion eines Ensemblemitglieds.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme und gegebenenfalls Mitwirkung an öffentlichen Aufführungen.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> * In der Regel Hochschul- oder Kammerchor, instrumentales Ensemble nach Absprache und Kapazität möglich						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10.06.2022					BM270

<b>Modul Gehörbildung I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik – alle Fachrichtungen							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Konrad Georgi, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Gehörbildung							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Übung, Kleingruppe, Großgruppe							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden - können hörend erfasste musikalische Verläufe reproduzieren und notieren. - sind in der Lage, Bestandteile und Aspekte gehörter Musik mit fachspezifischen Begriffen zu benennen. - können rhythmisch-melodische Verläufe »prima vista« darstellen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Gehörbildung I (Ü)				64	11	75	4	2,5
2. Gehörbildung I/Solfège (Ü)				64	11	75	4	2,5
<b>Modul-inhalte</b>	- Erfassen und Wiedergeben (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) tonaler und atonaler Passagen und mittelschwerer Rhythmen nach Gehör/prima vista Spielen/prima vista Singen. - Gehörbildungsspezifische Thematisierung musiktheoretischer Inhalte. - Aspekte harmonischer Progression (u.a. Intervallsatz, Sitz der Akkorde) und Satzmodelle (u.a. Kadenzwendungen, Sequenztypen, Oktavregel, stiltypische Progressionen aus Jazz und Populärmusik).							
<b>Modulabschluss</b>	a) Schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung *) (90 min. Klausur): Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rhythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistungen.  b) Solfège mündlich/spielpraktisch (15 min): Deklamieren eines Rhythmus, Singen einer tonalen und einer atonalen Melodie, transponierendes Singen und gleichzeitiges Spielen der tonalen Melodie unter Benennung der Skalenstufen (Stufensingen oder Relative Solmisation); eine der Aufgabenstellungen kann nach Wahl 15 min vorbereitet werden.  Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.  *) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.							

	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile.			
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		7/14/2021	
			BM11

<b>Modul Musiktheorie I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppe, Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die wichtigsten harmonischen Phänomene der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können grundlegende kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Zeiten benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine differenzierte Klangvorstellung zurückgreifen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie I (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie I - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
<b>Modul-inhalte</b>	Vorstellen und Üben von grundlegenden harmonischen und kontrapunktischen Phänomenen sowie Einführung in die Grundlagen der musiktheoretischen Analyse. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. kleinere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/1/2017				BM13	

<b>Modul Musiktheorie II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
2.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie I							
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppe, Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie II (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie II - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
<b>Modul-inhalte</b>	Vorstellen und Üben von komplexen harmonischen Phänomenen sowie der Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren. Anspruchsvollere satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. längere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines schwierigeren bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/1/2017				BM14	

<b>Modul Musikwissenschaft I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Forтеpiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Forтеpiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Lehrende der Musikwissenschaft							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
<b>Modul-inhalte</b>	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				6/1/2022				BM17

<b>Modul Fachwissenschaft und Professionsorientierung</b>						Pflichtmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
8	WS und SoSe	1 Semester	4	4,5			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Hans Aerts, FG 1					
<b>Lehrende</b>		Lehrende der Bereiche Musiktheorie und Musikwissenschaft					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>		Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen.</li> <li>können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen.</li> <li>können wissenschaftliche Methoden anwenden.</li> <li>können über grundlegende musiktheoretische Methoden Auskunft geben, sie historisch verorten und sie zu Methoden der elementaren Musikpädagogik in Beziehung setzen.</li> <li>verfügen über anspruchsvolle satztechnische Fähigkeiten zur Be- und Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien.</li> </ul>						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Professionsorientierte Musiktheorie						2	2
2. Professionsorientierte Musikwissenschaft (an der PH)						2	2,5
<b>Modul-Inhalte</b>	<p>Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen. Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse und Methodenwissen, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung exemplarischer unterrichtsbezogener Spielanweisungen und Arbeitsaufträge. Verfassen von unterrichtsbezogenen Kompositionen und Arrangements.</p>						
<b>Modul-Abschluss</b>	<p>Leistungsnachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu 1.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.</li> <li>• zu 2.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</li> </ul>						
	<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			01.06.2022				«Modulnr _Zusatz» M«Nr»

Freiburg, 01.08.2022

Prof. Dr. Hans-Georg Kotthoff

Rektor